



Strahlende Bielefelder Pokal-Sieger von der »Local Crew« (v.l.): Mark-Andre Hertz, Berengar Schwöpe, Daniel Fest, Tim Hertz, Dirk Fleischer und Clemens Wilmes. Fotos: Thomas F. Starke

»Local Crew« bezwingt die Gladiatoren

Mehr als 200 DSC-Anhänger gehen bei der 9. Bielefelder Fanclub-Meisterschaft auf Torejagd

Von **Victor Fritzen**

Bielefeld (WB). Rasige Zweikämpfe, ansehnliche Doppelpässe, schön herausgespielte Tore – Was die Profikicker von Arminia Bielefeld können (derzeit aber nicht immer unter Beweis stellen), können ihre Fans schon lange.

Bei der 9. Bielefelder Fanclub-Meisterschaft in der Seidenstickerhalle wollten es mehr als 200 Hobbykicker ihren Idolen gleichen. Doch sie mussten so manches Mal erkennen, dass der Umgang mit dem runden Leder nicht immer ganz so einfach ist wie es im Stadion oder vor dem Fernseher aussieht. Machte aber gar

nichts, schließlich stand der Spaß an diesem Nachmittag im Vordergrund. Denn: »Die Fanclubs sollen sich untereinander kennenlernen und bestehende Kontakte pflegen. Das ist uns sehr wichtig«, sagte Ole Wolff vom Fanprojekt Bielefeld, der gemeinsam mit seinem Kollegen

Jörg Hanzmeier und den ehrenamtlichen Helfern des Schwarz-Weiß-Blauen-Dachverbandes das Turnier organisiert hatte.

Nach mehr als sieben Stunden Spielzeit stand die »Local Crew« als Sieger fest. Sie setzte sich im Finale gegen die »DSC Gladiatoren« mit 3:0 durch und freute sich sowohl über den Sieger-

als auch den Wanderpokal. In der Vorrunde hatten die Hobbykicker die »Blauen Kameraden« (2:2), die »Bielefelder Jung« (3:0), »Blau-Invasion« (4:1), die »Companions« (4:0) und die DSC-Fans IFG Ummeln (3:1) hinter sich gelassen.

Während sonst die Fans beim Profis beim Kicken zuschauen, drehten Markus Bollmann und Radim Kucera diesmal den Spieß einfach um. Die Bundesliga-Profis ließen es sich nicht nehmen, mehrere Spiel(er) einmal ganz genau unter die Lupe zu nehmen. Tipps für die Aktiven inklusive.

Für die Organisatoren hat sich die Seidenstickerhalle als Austragungsort bewährt.

»Wir mussten bereits letztes Jahr dorthin umziehen, weil die Zahl der Fanclubs immer größer wird und sich immer mehr für das Turnier anmelden«, freute sich Ole Wolff auch über den großen Zuschauerzuspruch. Denn zu Spitzenzeiten verfolgten mehr als 300 Fußballfreunde die Spiele auf den Rängen. Fans und Organisatoren sind sich einig: »Es hat Riesenspaß gemacht. Auf ein Neues 2009.«

Für die »Local Crew« spielten: Mark-Andre Hertz, Berengar Schwöpe, Daniel Fest, Tim Hertz, Dirk Fleischer und Clemens Wilmes.

Halbfinale: Local Crew – Blau Army 5:2, Arminia-Franzose Neuenkirchen – DSC Gladiatoren 1:3.

Spiel um Platz 3: Arminia-Franzose Neuenkirchen – Blau Army 7:6 (nach Non-Meter-Schießen).

Das Finale: Local Crew – DSC Gladiatoren 3:0.



Die Teams lieferten sich rasige Zweikämpfe, wie in dieser Szene Robert Kröger von den »Boys« (l.) und Clemens Wilmes von der »Local Crew«.